

# PROTOKOLL

über die stattgefundene XI. Sitzung des Gemeinderates von Wennis, am **Donnerstag, den 23. Februar 2023, um 19:00 Uhr** im Sitzungszimmer der Gemeinde Wennis:

## Anwesende:

Bgm Patrick Holzknecht  
Vbgm Robert Rundl  
GV\*in Andrea Lechleitner  
GV Ing. Florian Schranz  
GV Lukas Wille  
GR Marco Dobler  
GR Werner Dobler  
GR David Gstrein  
GR Walter Klapeer  
GR Andreas Partl  
GR\*in Karin Seidner  
GR\*in Dinah Weber  
GR\*in Marika Wohlfarter

ab 19:05 Uhr

## Abwesende:

## Schriftführung:

Simon Stoll

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

## TAGESORDNUNG

### **Öffentliche Sitzung:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023
2. Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe:
  - 2.1. Baumeisterarbeiten
  - 2.2. Elektroinstallationsarbeiten
  - 2.3. Aufzugsanlage
  - 2.4. Heizung/Sanitär/Lüftung/Kälte
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mulchers sowie eines Mobilbaggers (Agrargemeinschaft Wennis)
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges
7. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Patrick Holzknacht eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag, folgenden Zusatztagesordnungspunkt aufzunehmen:

**Zusatztagesordnungspunkt 1:**

**Personalangelegenheiten**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);**

In weiterer Folge stellt er den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);**

**Zu Tagesordnungspunkt 1:**  
**Genehmigung des Protokolls vom 26.01.2023**

Bürgermeister Patrick Holzknacht stellt den Antrag, das Protokoll der X. Sitzung vom 26.01.2023 zu beschließen und zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür,  
1 Enthaltung GR Werner Dobler (Grund: Abwesenheit bei der X. Sitzung);**

**Zu Tagesordnungspunkt 2:**  
**Beratung und Beschlussfassung über folgende Vergaben betreffend Neubau Kindergarten, Kinderkrippe:**

Der Bürgermeister erklärt, dass für den Neubau Kindergarten und Kinderkrippe für verschiedene Gewerke die Ausschreibung erfolgt ist. Die eingelangten Angebote wurden durch den Ausschuss Neubau KG, KK in einer stattgefundenen Sitzung begutachtet und die Vergabevorschläge vorbesprochen. Die Vergabeverfahren wurden von Projektmanager Zivilingenieur Harald Lochner sowie vom Ausschuss festgelegt.

**Zu Tagesordnungspunkt 2.1:**  
**Baumeisterarbeiten**

Betreffend die Baumeisterarbeiten haben 21 Bieter die Unterlagen für eine allfällige Angebotserstellung eingeholt. Davon haben folgende fünf Firmen ein Angebot eingereicht:

|                       | <b>Angebotspreis (netto):</b> |
|-----------------------|-------------------------------|
| ➤ Porr Bau GmbH       | € 1.612.185,75                |
| ➤ Fröschl AG & Co KG  | € 1.691.264,16                |
| ➤ AT Thurner Bau GmbH | € 1.938.550,00                |

- Hilti & Jehle GmbH € 1.982.091,01
- Ing. Hans Bodner Bau GmbH & Co KG € 2.062.408,22

Aufgrund diverser Budgetumlagerungen und Leistungsminderungen verringert sich der Angebotspreis der Firma Porr Bau GmbH auf netto € 1.582.229,29.

Anhand des Bestbieterprinzips wird von Zivilingenieur Harald Lochner sowie vom Ausschuss vorgeschlagen, die Baumeisterarbeiten an die Firma Porr Bau GmbH zu folgenden Konditionen zu vergeben:

- **Vergabesumme:** € **1.582.229,29 (netto)**
- Zahlungsvereinbarung: 3,0 % Skonto innerhalb 14 Tagen
- Gegenforderung: 1,2 %

Gemeinderat Dobler Marco erkundigt sich, ob die angegebenen Angebotssummen Fixpreise sind, oder sich hier noch Preisänderungen ergeben können. Bürgermeister Patrick Holzknicht wird dies mit Projektmanager Harald Lochner abklären und in weiterer Folge den Gemeinderat informieren. Anmerkung: Nach Rücksprache durch Bürgermeister Patrick Holzknicht sind die angegebenen Angebotssummen Festpreise über die gesamte Vertragsdauer.

Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, die Baumeisterarbeiten an die Firma Porr Bau GmbH zu den oben angeführten Konditionen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen);**  
**1 dagegen: GR Werner Dobler;**

**Zu Tagesordnungspunkt 2.2:**  
**Elektroinstallationsarbeiten**

Für die anstehenden Elektroinstallationsarbeiten wurde ein Angebot abgegeben:

- Elektro Wultschnig GmbH **Angebotspreis (netto):**  
€ 296.343,27

Von diesem Angebotspreis kann bei Vergabe ein Skonto in der Höhe von 3% abgezogen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass die Angebotsprüfung durch Firma ING-B Ingenieurbüro GmbH und durch den Ausschuss erfolgt ist.

Aufgrund des daraus resultierenden Vergabevorschlages stellt der Bürgermeister den Antrag, die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Elektro Wultschnig GmbH mit dem o.a. Angebotspreis zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen);**  
**1 dagegen: GR Werner Dobler;**

**Zu Tagesordnungspunkt 2.3:**  
**Aufzugsanlage**

Betreffend Vergabe der Aufzugsanlage wurde die Angebotsprüfung wiederum durch Zivilingenieur Harald Lochner durchgeführt. Insgesamt sechs Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen. Folgende zwei Unternehmen haben ein Angebot abgegeben:

|  |                               |
|--|-------------------------------|
|  | <b>Angebotspreis (netto):</b> |
| ➤ Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH | € 26.100,00                   |
| ➤ TK Aufzüge GmbH                        | € 27.000,00                   |

Die Firma TK Aufzüge GmbH würde zudem einen Nachlass auf die Vollwartung der bestehenden Anlage im Gemeindezentrum von € 300,00 netto pro Jahr gewähren. Zusätzlich würde für die Vollwartung der ausgeschriebenen Aufzugsanlage im Kindergarten ein Nachlass von 50% auf den Gewährleistungszeitraum von drei Jahren gewährt werden.

Unter Berücksichtigung dieser Nachlässe ergibt sich bei der Firma TK Aufzüge GmbH auf die Vertragsdauer von zehn Jahren ein zusätzlicher Preisvorteil von netto € 2.100,00.

Zusätzliche Konditionen:

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| ➤ Preisnachlass:  | 3% Skonto |
| ➤ Gegenforderung: | 1,05%     |

Aufgrund der angeführten Punkte wird von ZI Harald Lochner sowie vom Ausschuss vorgeschlagen, die Aufzugsanlage anhand des Bestbieterprinzips an die Firma TK Aufzüge GmbH zu vergeben.

Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, die Aufzugsanlage an die Firma TK Aufzüge GmbH zu den oben angeführten Konditionen zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen);  
1 dagegen: GR Werner Dobler;**

**Zu Tagesordnungspunkt 2.4:**  
**Heizung/Sanitär/Lüftung/Kälte**

Insgesamt haben folgende vier Firmen ein Angebot für die Installationsarbeiten abgegeben:

|                                |                               |
|--------------------------------|-------------------------------|
|                                | <b>Angebotspreis (netto):</b> |
| ➤ Markus Stolz GmbH & Co KG    | € 697.622,00                  |
| ➤ Franz Bouvier GmbH & Co KG   | € 721.455,04                  |
| ➤ Luzian Bouvier GmbH          | € 722.027,28                  |
| ➤ Sailer Werner & Günther GmbH | € 729.900,00                  |

Der Bürgermeister erklärt, dass die Angebotsprüfungen durch das Ingenieurbüro Pratzner Ges.m.b.H und durch den Ausschuss erfolgt sind. Demnach wird die Vergabe an die Firma Markus Stolz GmbH & Co KG empfohlen. Von der angegebenen Angebotssumme von € 697.622,00 werden Kosten in der Höhe von € 23.219,00 (Wartungskosten etc.) zusätzlich entfernt.

Daraufhin stellt der Bürgermeister den Antrag, die Installationsarbeiten an die Firma Markus Stolz GmbH & Co KG zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich dafür (12 Stimmen);  
1 dagegen: GR Werner Dobler;**

### **Zu Tagesordnungspunkt 3:**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die Anschaffung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Mehrzwecksaales folgende drei Angebote eingeholt wurden:

- Firma Hansesun Photovoltaik Tirol GmbH
  - 86,92 kWp
  - 212 Stück – PV-Modul 410 Wp
  - Angebotssumme brutto € 124.767,36
  - 3 % Skonto
  - Alpinmontage Steildach optional für brutto € 8.692
  
- Firma Fiegl & Spielberger GmbH
  - 86,92 kWp
  - 212 Stück – PV-Modul 410 Wp
  - Angebotssumme brutto € 124.644,62
  
- Firma Elektro Müller GmbH & Co KG
  - 78,12 kWp
  - 186 Stück – PV-Modul 420 Wp
  - Angebotssumme brutto € 117.824,98
  - 3 % Skonto

Der Bürgermeister berichtet, dass die Förderabwicklung über die OeMAG Monate andauern wird und letztlich eine Förderung von rund € 4.300 zu erwarten ist. Daher ergeht der Vorschlag, die PV-Anlage ehestmöglich zu errichten und auf die Förderung zu verzichten. Durch den Stromverkauf könne laut derzeitiger Prognose eine höhere Summe erzielt werden.

Aufgrund offener Fragen, speziell im Hinblick auf die Netz-Kapazität der TINETZ, kontaktiert der Bürgermeister den Geschäftsführer der Firma Hansesun, Ing. Hannes Wultschnig. Er erklärt, dass die Anforderung der Zählerpunktnummer aktuell ca. fünf Wochen andauert.

GR Werner Dobler regt an, dass man dieses Angebot gemeinsam mit dem Elektroinstallationsangebot für den Neubau KG, KK einholen hätte sollen, um so bessere Konditionen zu erhalten.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag, eine schriftliche Stellungnahme der TINETZ einzuholen und dadurch zu prüfen, ob die vorhandene Netz-Kapazität ausreicht, um den gewonnenen Strom umgehend einspeisen zu können. Nach Vorliegen dieser Stellungnahme erfolgt ein Umlaufbeschluss des Gemeinderates.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);**

#### Zu Tagesordnungspunkt 4:

#### Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mulchers sowie eines Mobilbaggers (Agrargemeinschaft Wenns)

Bürgermeister Patrick Holzknecht informiert den Gemeinderat, dass in den vergangenen Jahren zwischen € 10.000,00 und 15.000,00 für Landschaftspflege, Mäharbeiten u. dgl. ausgegeben wurde. Aufgrund dieser Tatsache hat der Gemeindebauhof ein Angebot für einen eigenen Mulcher für den Gemeinetraktor eingeholt:

- Kosten des Mulchers: € 61.000,00
- Adaptierungen am Traktor: ca. € 10.000,00
- **Gesamtkosten:** ca. **€ 71.000,00**

In weiterer Folge wurde aufgrund dieser hohen Gesamtkosten ein Angebot für einen Mulcher, der am Bagger montiert werden kann, eingeholt:

- Kosten des Mulchers: € 13.950,00

Da der derzeitige Kettenbagger für solche Arbeiten nicht geeignet ist, wäre der Ankauf eines mobilen Radbaggers eine weitere Option, da auch im Forst immer wieder ein Bagger benötigt wird:

- Kosten Mobilbagger: € 61.500,00
- **Gesamtkosten:** **€ 75.450,00**

Aufgrund der angeführten Informationen gibt GR Walter Klapeer zu bedenken, dass bei der Anschaffung eines Radbaggers der vorhandene Kettenbagger nur noch selten im Einsatz wäre. Die Gemeinderäte Walter Klapeer und Werner Dobler schlagen zudem die Möglichkeit vor, bei anstehenden Arbeiten einen Bagger mieten zu können.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion im Gemeinderat den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt zur weiteren Abklärung zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (13 Stimmen);**

#### Zu Tagesordnungspunkt 5:

#### Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

##### **Bürgermeisterbericht:**

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte in seinem Bericht über stattgefundene Veranstaltungen bzw. Besprechungen seit der letzten Gemeinderatssitzung. Hier ein Überblick der wichtigsten Termine:

Angebotseröffnung Neubau KG, KK; Fasnachten in den Gemeinden Arzl im Pitztal, Imst und Wald im Pitztal; Besprechung e5-Gemeinde; Planungsverbandssitzungen; Ausschusssitzung Neubau Kindergarten, Kinderkrippe; Gemeindevorstandssitzung sowie diverse Geburtstagsjubiläen.

##### **Ausschuss Neubau Kindergarten, Kinderkrippe:**

Bürgermeister Patrick Holzknecht geht kurz auf nachstehend angeführte Punkte ein:

- Austritt von GR Werner Dobler
  - GR Werner Dobler begründet seinen Austritt damit, dass er findet, dass für den Neubau KG, KK der Bauausschuss zuständig ist.

- Vorbesprechung der eingelangten Angebote
- Zufahrtsstraße wird über den ehemaligen Bauhof möglich sein

**Jugend-, Generationen- und Bildungsausschuss:**

Vizebürgermeister Robert Rundl erinnert nochmals, dass am Freitag, dem 24.02.2023, im Mehrzwecksaal das Jugendhearing auf Basis der erfolgten Jugendumfrage stattfinden wird.

**Pflegezentrum:**

GV Florian Schranz berichtet über eine Sitzung im Pflegezentrum Pitztal und führt an, dass aufgrund der immer höher steigenden Lohnkosten die Gemeinden in den kommenden Jahren mehr belastet werden könnten.

**Landwirtschafts-, Tourismus-, Energie- und Mobilitätsausschuss:**

GV Andrea Lechleitner informiert die Gemeinderäte, dass man sich mit dem Thema e5-Gemeinde beschäftigt hat, da in einer vorherigen Gemeinderatsperiode diesbezüglich ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde. Nach genauerer Betrachtung hat man sich im Ausschuss dazu entschieden, dass man dies nicht umsetzen und sich auf bereits bestehende Projekte konzentrieren wird.

**Zu Tagesordnungspunkt 6:**

**Anträge, Anfragen und Allfälliges**

GR Karin Seidner erkundigt sich, ob die noch bestehenden Mängel in der Volksschule behoben werden. Der Bürgermeister erklärt, dass dies in nächster Zeit erledigt wird.

Zudem stellt sie die Frage, wo die Kreuze aus den alten Klassenräumen aufbewahrt werden. Bürgermeister Patrick Holzknecht informiert den Gemeinderat, dass diese Kreuze in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde kommen werden.

GR Dinah Weber informiert, dass heute ein Fehler im Unterbau des Bodens im Kindergarten aufgetreten ist. Die zuständigen Personen wurden hiervon bereits informiert.

GR Werner Dobler erkundigt sich nach der Dachisolierung in der sanierten Volksschule. Der Bürgermeister erklärt, dass seines Wissens nach diese im Zuge des Neubaus des Kindergartens und Kinderkrippe erfolgen wird.

Zudem erkundigt er sich über die stattgefundene Verkehrszählung. Bürgermeister Patrick Holzknecht informiert die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, dass die Ergebnisse in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

GR David Gstrein regt an, sich die Gemeindestraßen im Hinblick auf eventuelle Geschwindigkeitsbeschränkungen genauer anzusehen.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die Mitarbeit, bei der Presse und bei den Zuhörern für ihr Interesse, schließt die öffentliche Sitzung und fährt mit dem vertraulichen Teil fort.

Wenns, am 13.03.2023

**Der Bürgermeister:**

**weiteres Gemeinderatsmitglied:**

**weiteres Gemeinderatsmitglied:**

**Der Schriftführer:**

Amtssiegel